

- [4169.] **N e u e M u s i k a l i e n**,  
welche im Verlage von C. W. Fröhlich erschienen sind.  
(N.B. Musikalien geben wir weder pro novitate noch a condition, bewilligen aber in fester Rechnung 50% und  $\frac{1}{2}$  Ex.)
- Bock**, Heinrich, gr. Capriccio p. le Pfte. à 2 ms. (Das erste Werk eines talentvollen jungen Mannes, der, kürzlich von Paris zurückgekehrt, ein Opfer der Cholera wurde.) 8 *g*.
- Czerny**, C., 4 Sonates fac. et progress. (mit Fingersatz) à 2 ms. op. 439. No. 1—4 à 12 und 16 *g*.
- Die neueste Composition dieses ausgezeichneten Componisten.
- Donizetti**. Der Liebestrank (l'Elisir d'amore), die beliebtesten Arien u. Gesänge m. ital. u. deutschem Texte u. Begl. d. Pfte. 1  $\frac{1}{2}$  12 *g*.
- do. No. 1. Cavatine des Nemorino für Tenor. Welche Huld und welche Reize (Quanto e bella, quanto e cara). 4 *g*.
- do. No. 2. Cavatine der Adine f. Sopran. Tief von Jsotta's Reizen (Della crudele Jsotta). 8 *g*.
- do. No. 3. Barcarole des Dulcamara und der Adine f. Sopran u. Bass. Holdes Kind, willst du mich haben (Jo son ricco e tu sei bella). 8 *g*.
- do. No. 4. Romanze des Nemorino für Tenor. Wohl drang aus ihrem Herzen (Una fortiva lagrima). 6 *g*.
- do. No. 5. Duett der Adine u. des Nemorino für Sopran u. Tenor. An meiner Sehnsucht Leiden (Esulti pur la barbara). 16 *g*.
- Fuggs**, W., Gebirgs-Walzer f. Pfte. à 2 ms. 6 *g*.
- Hirszel**, H., 6 Contredanses franc. p. le Pfte. 8 *g*.
- Mueller**, C. F., Volksgesang zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs f. 1 Singstimme (mit u. ohne Chor zu singen) u. Pfte.-Begl. mit dem Portrait des Königs. 8 *g*.
- Pogrell**, A., Liebeschwur u. Liebesklage, 2 Ged. von J. Müller f. 1 Singstimme mit Pfte.-Begl. 6 *g*.
- Polyhymnia** No. 14. Sammlung von Arien, Romanzen u. Liedern mit Pfte.-Begl.
- No. 15. **Pudor**, Preussenlied zum 3. Aug. für 1 Singstimme mit Pfte.-Begl. 4 *g*.
- Bellini**, Arie aus der Sonnambula mit ital. u. deutschem Text. (Ach Gedanken nicht ermessen. Ah non giunge uman pensiero.) 6 *g*.
- Tänze aus dem Postillon v. Lonjumeau**. Lief. I. Schott. Walzer, Mazurek, Radova u. Galopp. (Carneval p. Pfte. Ch. V.) 8 *g*.
- do. Lief. II. Pausen-Walzer, Nachtigallen-Galopp, langsamer Walzer, 2 schott. Walzer, 2 langsamer Walzer (Carn. p. Pfte. Ch. VI.) 8 *g*.
- do. Lief. III. Contretänze (Carn. Ch. VII.) 8 *g*.
- Tänze aus dem Liebestrank von Donizetti**. Lief. I. Adinenwalzer, Cotillon mit Posthorn-Signalen und schottischer Walzer. (Carneval p. Pfte. Ch. VIII.) 8 *g*.
- do. Lief. II., Contretänze und Galopp (Carneval. p. Pfte. Ch. IX.) 8 *g*.

[4170.] In Commission empfangen wir und bitten von uns zu verlangen:

**L'annistie**

et  
**les contumaces.**

Par **M. Donndorf**.

Paris, 1837. Gr. 8. n. 16 *g*.

Leipzig und Paris, 26. Sept. 1837.

Brockhaus u. Avenarius,

Buchh. für deutsche u. ausländische Literatur.

[4171.] So eben sandten wir pr. Post für das Auslieferungslager nach Leipzig und sind einige bereits daselbst eingetroffen:

**Drawing Room Scrap Book für 1838.**

7 Thlr. 10 Gr. ord., 5 Thlr. 23 Gr.

netto. Buchh.-Zahlg.

**Fishers Juvenile Scrap Book f. 1838.**

2 Thlr. 20 Gr. ord., 2 Thlr. 7 Gr.

netto. B.Z.

**Oriental Annual für 1838.** 7 Thlr.

10 Gr. ord., 5 Thlr. 23 Gr. n. BZ.

**Landscape Annual f. 1838.** 7 Thlr.

10 Gr. ord., 5 Thlr. 23 Gr. n. BZ.

**English Annual f. 1838.** 5 Thlr. 6 Gr.

ord., 4 Thlr. 5 Gr. n. BZ.

**Picturesque Annual f. 1838.** 7 Thlr.

10 Gr. ord., 5 Thlr. 23 Gr. n. BZ.

Wir erbitten uns feste Bestellungen von den resp. Handlungen, die uns noch nicht damit beehrten.

London, d. 15. Sept. 1837.

**Black u. Armstrong.**

[4172.] Heute versandten wir:

Wörterbuch, encyclopädisches, der medicinischen Wissenschaften. Herausgegeben von *Busch, v. Graefe, E. Horn, Link, Müller u. Osann*. Funfzehnter Band. Cartonirt. 3  $\frac{1}{2}$  8 *g*.

Der sechzehnte Band wird noch im Laufe dieses Jahres versandt.

Von Leipzig aus versenden wir in diesen Tagen:

Die Sprache des Herzens, vier Novellen von d. Fr. v. W. Herausgegeben von *Leop. Schefer*. 1  $\frac{1}{2}$  16 *g*.

Die im zweiten Bande der Dioskuren mitgetheilte Novelle der unbekanntten Verfasserin hat so allgemeine Anerkennung gefunden, daß wir mit dem Erscheinen dieses Bandes unsrer Unterhaltungsliteratur eine wahre Bereicherung zuzuführen versprechen dürfen. Die neuen und doch so einfachen, offenbar auf interessanten Erlebnissen beruhenden Situationen, die feinen psychologischen Entwicklungen, die durchsichtige Klarheit und bei aller Zartheit die feste, kunstgeübte Durchführung der Darstellung, bekunden ein seltnes Talent, das sich gewiß sehr bald in den weitesten Kreisen der gebührenden Geltung erfreuen wird. — Wir haben nur sparsam versendet, bitten Sie daher, baldigst nachzuverlangen, da dieses Buch in Lesezirkeln und Leihbibliotheken nicht wird fehlen dürfen.

Berlin, den 15. Sept. 1837.

Veit u. Comp.